

<b><u>Beratungsvorlage:</u></b>	<input type="checkbox"/>	der öffentlichen ORW-Sitzung	TOP	am
	<input type="checkbox"/>	der öffentlichen ORE-Sitzung	TOP	am
	<input checked="" type="checkbox"/>	der öffentlichen BA-Sitzung	TOP 11.3	am 05.12.2023
	<input checked="" type="checkbox"/>	der öffentlichen GR-Sitzung	TOP	am 12.12.2023

## **TOP:**

**Machbarkeitsstudie Nahwärmeversorgung Stegen-Eschbach**  
**- Auswertung Angebote und Zuschlag zur Erstellung der Machbarkeitsstudie Modul 1 gemäß Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) -**

## **Sachverhalt:**

### **I. Angebotsauswertung „Machbarkeitsstudie Nahwärmeversorgung“**

Im Rahmen des Ortsteilkonzepts Eschbach wurden, basierend auf der Bestandsanalyse sowie den Ergebnissen der Öffentlichkeitsbeteiligung, insgesamt sechs sogenannte Leitprojekte identifiziert. Eines der Leitprojekte ist die Wärmeversorgung. Für die Nahwärmeversorgung wurde die Errichtung eines Blockheizkraftwerkes (BHKW) angeregt. Es wurden daraufhin verschiedene Standorte geprüft, von denen sich eine Fläche im Untertal gegenüber des Wohngebiets Reckenberg als potenziell geeignet herausgestellt hat.

Die Erstellung einer Machbarkeitsstudie ist Grundvoraussetzung für die Akquirierung von Fördermittel. Die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) ist am 15. September 2022 in Kraft getreten. Die Förderung gliedert sich dabei in zwei maßgebende Module:

- Modul 1: Transformationspläne und Machbarkeitsstudien – 50% der förderfähigen Kosten werden gefördert
- Modul 2: Systemische Förderung für Neubau und Bestandsnetze – 40% der förderfähigen Kosten werden gefördert

Grundvoraussetzung zur Förderung von Modul 2 (Investitionskostenzuschuss für Erzeugungsanlagen und Infrastruktur) ist die Erstellung einer Machbarkeitsstudie, welche mit Modul 1 abgebildet werden kann.

Für die Erstellung der Machbarkeitsstudie wurden 3 Firmen angeschrieben, von denen 2 Angebote abgegeben haben.

Eins der beiden abgegebenen Angebote musste ausgeschlossen werden, da die geforderten Preisangaben für die Leistungsphasen 1-3 fehlten bzw. diese Leistungsphasen gar nicht angeboten wurden.

Somit ist beabsichtigt, den Auftrag für die Erstellung der Machbarkeitsstudie für das Nahwärmenetz Eschbach an die Firma tga Planungsgruppe GmbH für die Angebotssumme von 120.785,- Euro zu vergeben.

Gemäß Zuwendungsbescheid vom 15.08.2023 des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle werden 50% der förderfähigen Gesamtkosten von 123.919,74 Euro, somit maximal 61.959,87 Euro gefördert.

Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan eingestellt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss empfiehlt/der Gemeinderat beschließt, die Firma tga Planungsgruppe GmbH mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie gemäß der Richtlinie für effiziente Wärmenetze (BEW) für die Angebotssumme von 120.785,- Euro zu beauftragen.